

Meine Seel' erhebt den Herrn

M.: Melodien zu dem katholischen Gebet- und Gesangbuch Dietkirchen 1823

T.: Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Hadamar und Koblenz 1821



Mei - ne — Seel' er - hebt den Herrn und mein Geist ist
voll Ent-zük-ken! Gott, der Hei-land, ist nicht fern, er wird Is - ra -
el be-glük-ken. Wie er sprach, so ist's ge-scheh'n: sei-ne Magd will
er er - höh'n, sei - ne — Magd will er er - höh'n.

2. Seht, von nun an werden mich alle Völker selig preisen.
Groß und mächtig will Gott sich an mir Niedrigen erweisen,
da er mir den Vorzug gönnt |: und mich seine Mutter nennt. :|
3. Heilig ist sein Nam' und groß – gütig er, – denn allerwegen
ordnet er der Menschen Los, teilet unter die den Segen,
die voll Ehrfurcht ihm vertrau'n |: und auf seine Vorsicht bau'n. :|
4. Wunder hat sein Arm getan, hat den Stolz, der sich empöret
und mit frevelhaftem Wahn, daß man Gott vergeblich ehret,
nicht befolgt, was er gebeut, |: wie der Sturm den Staub zerstreut. :|
5. Die, von Weltglück aufgebläht, übermütig Gott vergessen,
wird, der Niedrige erhöht, stürzen, strafend ihr Vermessen.
Nur die Demut ist ihm wert, |: sie nur wird von ihm geehrt. :|
6. Dessen Freude Wohltun ist, ist der Armen Schutz und Stärke;
der die Seinen nicht vergißt, segnet alle ihre Werke.
Reiche läßt er unerhört, |: die der Habsucht Greu'l betört. :|
7. Der sein Volk so mächtig führt, sich so treu an ihm erwiesen,
der die Schickungen regiert, sei von Israel gepriesen!
Er denkt der Barmherzigkeit, |: diese schützt uns jederzeit. :|
8. Was er uns zuvor versprach, unsern Vätern oft verheißen,
dem kommt er voll Wahrheit nach, er will uns dem Joch entreißen.
Huldiget dem Mittler gern, |: meine Seel' erhebt den Herrn! :|